



Zugestellt durch Post.at

Antliche Mitteilung

Informationen des  
Bürgermeisters

Folge 92 – Mai 2008

## Die Zuschauertribüne beim Fußballplatz hat ein Dach!



Unsere Zuschauertribüne beim Fußballplatz hat jetzt ein Dach. Gleichzeitig wurde eine Asphaltstockbahn überdacht. Erfreulich ist, dass die veranschlagten Baukosten unterschritten wurden.

## Jahresrechnung 2007

### Erfreuliches Ergebnis – 136.000 Euro plus

Dank sparsamem Wirtschaften konnte die Gemeinde Bergheim das Jahr 2007 äußerst erfolgreich abschließen. Es sind um € 136.000,- weniger ausgegeben worden als eingenommen wurden. Dank der guten

Wirtschaftslage der Bergheimer Betriebe ist bei den Kommunalsteuereinnahmen erstmals die 4 Mio.-Euro-Grenze überschritten worden.

Näheres auf den Seiten 3 bis 7.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39 a, 5101 Bergheim, Tel. 0662/452021-0  
e-mail: [gemeinde@bergheim.at](mailto:gemeinde@bergheim.at). Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger.

Redaktion: Willi Feldbacher. Herstellung: Druckgrafik Elixhausen. Druckfehler vorbehalten.

Homepage: [www.bergheim.at](http://www.bergheim.at).

## **Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!**

### **Jahresrechnung der Gemeinde Bergheim**

Die Jahresrechnung für das Jahr 2007 liegt vor und wurde in der Gemeindevertretung am 28. April einstimmig angenommen. Durch gewissenhafte Planung und Umsetzung aller Aufgaben konnte der Grundsatz für „Sparsamkeit - Zweckmäßigkeit - Wirtschaftlichkeit“ bestens erfüllt werden. Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer haben erstmals € 4 Mio. überschritten. Die derzeit gute wirtschaftliche Lage lässt uns für das Jahr 2008 ein ähnlich gutes Ergebnis erwarten. Der Dank gilt den Bergheimer Betrieben, die durch ihre Leistungen die Finanzkraft der Gemeinde sicherstellen.

Die Gemeinde Bergheim nimmt ihre Aufgaben auch im sozialen Bereich sehr ernst. Von der Krabbelstube bis zum Seniorenheim sind wir bestens ausgestattet und freuen uns, dass wir hier eine Vorbildstellung im ganzen Land Salzburg einnehmen. Zur Jahresrechnung beachten Sie bitte den ausführlichen Bericht auf den folgenden Seiten.

### **Spaßbad Salzburg**

In Salzburg soll in den nächsten Jahren nördlich der Autobahn in Liefering das neue Spaßbad entstehen. Die Gemeinden im Umkreis von ca. 30 km wurden am 27. März zu einer Informationsveranstaltung geladen und gleichzeitig gebeten, sich an diesem Projekt finanziell zu beteiligen. Im Gegenzug würden für die Bürger dieser Gemeinden vergünstigte Eintrittskarten zur Verfügung stehen.

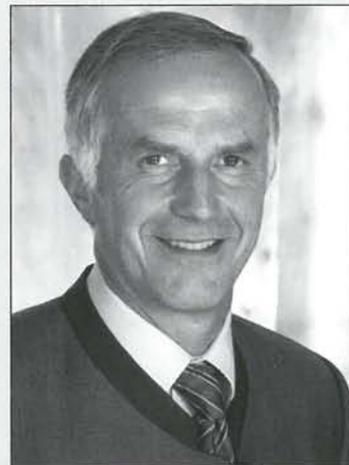
Die Gemeinde Bergheim hat erst vor wenigen Jahren ein eigenes Schwimmbad errichtet. Dies musste ohne Unterstützung anderer Gemeinden bzw. Fördermittel vom Land Salzburg finanziert werden. Eine Beteiligung am Spaßbad in der Stadt Salzburg muss daher von Bergheim abgelehnt werden.

Unser Schwimmbad Bergxi und die Eislaufhalle (im Winter) haben überregionale Bedeutung und wir freuen uns über viele Be-

sucher aus unseren Nachbargemeinden, auch aus der Stadt Salzburg.

### **Spedition Schenker**

Am 24. April hat in Aupoint die Spatenstichfeier der Spedition Schenker stattgefunden. Schenker errichtet hier auf einem Areal von 80.000 qm ein hochmodernes Speditionsterminal. Nach langen Vorarbeiten kann nun im Sommer mit den Bauarbeiten begonnen werden. Wir freuen uns sehr, dass die Firma Schenker sich entschieden hat, in Bergheim zu bleiben und den Standort auszubauen.



### **Autobahnauffahrt Hagenau**

Der Autobahnanschluss Hagenau hat im März wieder für Gesprächsstoff gesorgt. Angeblich gibt es eine mündliche Zusage vom Ministerium, dass der Anschluss gebaut werden kann. Eine offizielle Bestätigung ist noch nicht bekannt. Wenn es mit der Planung dann ernst wird, werden wir sehr darauf achten, dass eine optimale Lösung für die Anrainer umgesetzt wird.

### **Wohnbaumodell Binderweg**

Beim Wohnbauprojekt Binderweg stehen die Planungen kurz vor dem Abschluss und die Ausschreibungen für die Gewerke können erfolgen. Sobald dann die Kosten für das ganze Projekt klar sind, werden wir die Wohnungswerber zu Gesprächen einladen.

In Bergheim stehen in nächster Zeit einige Feierlichkeiten an. Im Namen der veranstaltenden Vereine darf ich alle Bergheimerinnen und Bergheimer einladen, sich zahlreich daran zu beteiligen. Wir freuen uns über die vielfältigen Aktivitäten unserer Vereine, bedanken uns dafür sehr herzlich und wünschen dabei viel Erfolg.

**Ihr Bürgermeister  
Johann Hutzinger**

# JAHRESRECHNUNG 2007

## Umfangreicher Tätigkeitsbericht

Wie die letzten Jahre konnte die **Gemeinde Bergheim** auch das Jahr 2007 **positiv abschließen**. Es konnte ein **Überschuss von € 136.126,-** erwirtschaftet werden.

Einnahmen:	€ 13.132.778,-
Ausgaben:	€ 13.045.652,-

## Die größten Einnahmen:

Kommunalsteuer	€ 4.123.704,-
Grundsteuer B	€ 590.750,-
Getränkesteuerausgleich	€ 266.050,-
Ertragsanteile	€ 3.005.665,-
Davon müssen wieder € 831.953,- abgezogen werden, womit ein Nettobetrag von € 2.173.712,- verbleibt.	
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen	€ 1.371.726,-
Leistungserlöse	€ 2.033.612,-
Vermietung/Verpachtung	€ 175.749,-
Sonstiges (Zinsen, Rückersätze)	€ 240.863,-
Beiträge der Gastschulgemeinden, Landesbeitrag für Personalaufwand Kindergärten, Annuitätenzuschüsse für Kanal, Wasserleitung und Seniorenheim	€ 672.038,-
Sonst. Transfereinnahmen	€ 64.880,-

## Die größten Ausgaben:

### Feuerwehrwesen

Die Ausgaben für den laufenden Betriebs- und Sachaufwand der Freiwilligen Feuerwehr betragen insgesamt € 240.769,-.

Dabei handelt es sich mit € 158.497,- größtenteils um den Ankauf von neuen Feuerwehrfahrzeugen. Um € 8.806,- wurden Bekleidungen (Jacken, Hosen, Helme etc.) angeschafft. Rettungssets um € 4.819,- und

neue Rufempfänger um € 2.454,- sind ebenfalls enthalten. Für Fahrzeuginstandhaltungen mussten 2007 € 6.912,- aufgewendet werden.

Bergheimer Betriebe müssen für ihre Fehlalarme bezahlen. Wie viele das sind, sieht man darin, dass dafür 2007 € 5.078,- bezahlt wurden.

### Volksschule

Für die **Volksschule** wurden € 186.073,- ausgegeben. Der Schwerpunkt lag bei der EDV-Ausstattung. Für Schülertransporte, die nicht vom Bund übernommen werden, waren € 19.538,- notwendig.

Bei 231 Schülern ergibt das einen Aufwand von € 808,- pro Schüler.

### Hauptschule

Der laufende Betriebs- und Sachaufwand der **Hauptschule** belief sich auf € 354.352,-. Für EDV-Ausstattung wurden davon € 6.095,- verwendet. Für Instandsetzungsarbeiten am Gebäude € 25.317,-. Bei 287 Schülern € 478,- Abgang pro Schüler (2006 waren es noch € 407,-).

### Sonderschule

Die zu leistenden Schulsachaufwandsbeiträge für **Sonderschulen** beliefen sich auf € 26.638,-. Für die Polytechnischen Lehrgänge € 20.450,-. Die Ausgaben für die berufsbildenden Pflichtschulen betragen € 77.296,-.

### Kindergärten - Tagesbetreuung

Die vorschulische Erziehung - **Kindergärten** - schlägt sich mit € 479.823,- zu Buche. An Einnahmen stehen € 183.334,- gegenüber. Daraus errechnet sich ein Abgang in Höhe von € 296.489,-. Insgesamt wurden in den beiden Kindergärten Bergheim und Lengfelden 126 Kindergartenkinder betreut. Der Zuschuss der Gemeinde pro Kind beläuft sich auf € 2.353,-.

Die **Krabbelstube „St.Georgs-Haus“** schlägt mit Ausgaben in Höhe von € 104.473,- und Einnahmen von € 62.083,- zu Buche. Seitens des Landes wurde dazu ein Zuschuss zum Personalaufwand von € 48.540,- geleistet. Wenn man den Abgang von € 42.370,- auf die 13 betreuten Kinder umlegt, ergibt sich je Kind ein Zuschuss der Gemeinde in Höhe von ca. € 3.259,-. Im Jahr 2006 waren es € 3.200,- pro Kind!

Die Krabbelstube **„Kindergarten Lengfelden“** hatte Ausgaben in Höhe von € 53.926,-. Die Einnahmen betragen € 48.674,-. Abgang € 5.252,-. Es werden 8 Kinder betreut.

Die **„altersgemischte Schulkindergruppe“** weist Ausgaben in Höhe von € 123.411,- auf. Die Einnahmen sind mit € 108.240,- ausgewiesen, hiervon entfallen auf Subventionen des Landes zum Personalaufwand € 71.996,- und betragen die Elternbeiträge € 35.496,-. Der Abgang beträgt € 15.171,-. Es werden derzeit 51 Kinder betreut. 2006 waren € 3.678,- Überschuss zu verzeichnen.

Zusätzlich zu den Ausgaben für die gemeindeeigenen Kinderbetreuungseinrichtungen wurden € 16.288,- für **Tagesmütter** aufgewendet. Ein Jahr zuvor waren es € 6.658,-. Steigerung um 250 %.

**Für die Betreuung der 198 Kinder von 1,5 bis 11 Jahren wendete die Gemeinde Bergheim im Rechnungsjahr 2007 aus eigenen Haushaltsmitteln insgesamt € 359.282,- auf. Das sind € 1.815,- pro Kind.**

#### **Bücherei**

Für die Gemeindebücherei im neuen Gemeindeamt wurden für Neuanschaffung von Büchern und von CD-Rom im Rechnungsjahr 2007 insgesamt € 8.228,- aufgewendet. Dabei kam es zu 5.470 Entlehnungen. Es gab zusätzlich 19 Veranstaltungen mit 389

Teilnehmern. Derzeit gibt es in unserer Bücherei satte 5.470 Medien.

#### **Allgemeine Wohlfahrt**

Die Ausgaben für die allgemeine Wohlfahrt (Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt, Pflegegeld und Behindertenhilfe) sind im Rechnungsjahr 2007 mit € 701.944,- ausgewiesen. Restgebühren für 2004 in Höhe von € 105.616,- mussten bezahlt werden. Die Steigerung gegenüber 2005 betrug € 145.560,- oder 26 % in zwei Jahren!

#### **Sprengelarzt**

Die anteilmäßigen Kosten für den Sprengelarzt betragen 2007 € 8.780,-.

#### **Kultur**

Für Prangerschützen und kulturelle Einrichtungen wurden € 32.821,- ausgegeben.

#### **Jugendtreff**

Für den Bergheimer Jugendtreff wurden € 33.799,- aufgewendet. Im Schnitt besuchen 30 Jugendliche pro Öffnungstag den Jugendtreff. Insgesamt waren es 2.162 Besuche (1.405 männliche, 757 weibliche).

#### **Musik**

Für das Musikschulwerk wurden € 83.041,-, für die Musikkapelle € 17.307,- ausgegeben.

#### **Museum**

Für das Schmiedemuseum wurden € 2.040,- aufgewendet.

#### **Seniorenheim**

Für den Betrieb des Seniorenheimes liegt folgendes Jahreergebnis vor:

Ausgaben:	€ 2.305.664,-
Einnahmen:	€ 1.937.513,-
Abgang Bergheim:	€ 276.113,-

Die Personalkosten schlagen mit € 1.492.161,- zu Buche. Umgerechnet auf die 66 Bewohner des Seniorenheimes bedeutet der Abgang einen Gemeindebeitrag von € 5.578,- pro Person und Jahr.

**Krankenhäuser**

**Die Gemeinde Bergheim muss dafür jeden Tag € 5.211,- bezahlen.**

Die Betriebsabgangsdeckung der landeseigenen Krankenanstalten und Bezirkskrankenhäuser ist mit € 1.200.173,- ausgewiesen. Für allgemeine Wohlfahrt und Krankenhäuser bezahlte die Gemeinde Bergheim 2007 € 1.902.117,-.

**Müllbeseitigung**

Den Ausgaben in Höhe von € 347.069,- beim Ansatz „Müllbeseitigung“ stehen Einnahmen in Höhe von € 364.106,- gegenüber und ist damit leicht positiv.

**Straßenbeleuchtung**

Die Ausgaben für die Ortsbeleuchtung betragen für den Ausbau € 20.770,-, Strom € 33.083,- und Instandhaltung € 25.206,-, insgesamt also € 79.058,-. Die Straßenbeleuchtung in Hagenau wurde erweitert, jene am Bräumühlweg erneuert.

**Straßenreinigung**

Für die Straßenreinigung und den Winterdienst (Salz, Splitt, Schneeräumung) wurden € 22.117,- aufgewendet. 2007 war ein warmer Winter. Zum Vergleich: 2006 wurden dafür € 87.209,-, also 4 x soviel aufgewendet.

**Spielplätze**

An Pachtzinsen für die Spielplätze wurden € 5.391,-, für Instandhaltungsarbeiten € 4.785,- aufgewendet.

**Wasserversorgung**

Beim Ansatz „Wasserversorgung“ stehen den Ausgaben in Höhe von € 364.124,- Einnahmen in Höhe von € 404.079,- gegenüber. Überschuss: € 39.955,-. 2006 waren es noch € 95.014,- Überschuss.

**Kanalisation**

Bei der Abwasserbeseitigung betragen die Ausgaben des laufenden Betriebs- und Sachaufwandes € 714.578,-. Dem standen Einnahmen in Höhe von € 808.602,- ge-

genüber. Überschuss: € 94.084,-. Ein Jahr zuvor konnten noch € 124.368,- Überschuss erwirtschaftet werden.

**Öffentlicher Verkehr**

Für den öffentlichen Verkehr wurden im Rechnungsjahr 2007 insgesamt € 208.676,- aufgewendet, wovon auf die Verlängerung der Linie 21 € 101.949,-, Bus-Taxi € 4.874,- und die Linie Voggenberg € 83.082,- entfielen. Auf den Flachgautakt II entfielen € 18.722,-.

**Bauhof**

Den Ausgaben von € 252.911,- stehen € 75.105,- Einnahmen gegenüber. Dabei hat die Salzburg AG € 48.214,- für durch Leitungsgrabungen beschädigte Gemeindestraßen bezahlt. In den Ausgaben enthalten sind € 24.302,- für Gemeindefahrzeuginstandhaltung, € 17.254,- für Straßeninstandhaltung (Verkehrszeichen u.ä.), € 11.490,- für Treibstoffe und € 22.093,- für den ländlichen Straßenerhaltungsfonds. Für Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und ein Verkehrsmessgerät wurden € 11.522,- aufgewendet.

**Polizei**

Strafgelder (Verkehrsübertretungen auf Gemeindestraßen) wurden von der Polizei kassiert. Einen Teil der Strafen erhält die Gemeinde. Im Jahr 2007 machten die Strafen (Gemeindeanteil) € 19.076,- aus.

**Friedhof**

Ausgaben: € 16.477,-, Einnahmen: € 9.842,-, Abgang: € 6.635,-. Die WC-Anlagenreinigung mit € 3.623,-, Ungeziefervernichtung um € 1.626,-, ein Kasten für die Leichenhalle um € 1.563,- und € 506,- für einen Alu-Grabverbau sind dabei die größten Ausgaben.

**Kirche**

Für kirchliche Angelegenheiten wurden im Vorjahr € 67.809,- ausgegeben. Davon entfielen € 30.000,- auf die Sanierung der Pfarrkirche Bergheim und € 30.000,- für Sanierungsarbeiten am Kalvarienberg in

Maria Plain. € 1.000,- für den Emaus-Chor, € 3.800,- für den Eltern-Kind-Treff- und -gruppe und kath. Frauenbewegung. Insgesamt wurden seitens der Gemeinde Bergheim für die Sanierung der Pfarrkirche Bergheim € 90.000,- und für den Plainer Kalvarienberg € 60.000,- ausgegeben.

### Sportzentrum

Ausgaben € 156.776,-. Darin enthalten sind € 15.000,- für Ausbau Stockschützenheim. € 18.180,- wurden für die Instandhaltung der Fußballplätze verwendet.

### Reinhaltung Luft

Für Förderungen Solaranlagen, Pelletsheizungen und ähnlichem wurden € 2.908,- an Privathaushalte ausbezahlt.

### Tierkörperbeseitigung

Für Entsorgung von Tierkadavern bezahlte die Gemeinde 2007 € 10.163,-.

### Rettungsbeitrag

Die Gemeinde muss € 3,16 pro Bürger bezahlen. Das waren 2007 gesamt € 15.291,-

### Tourismus-Fondsbeiträge

€ 2.553,- wurden an den Salzburger Tourismus-Förderungsfond überwiesen. € 2.368,- an die Salzburg Land Tourismus. An Beiträgen wurden € 2.641,- von den gewerblichen Bergheimer Zimmervermietern einbezahlt.

### Mehrzweckhaus

Ein Behindertenlift um € 21.305,- wurde angeschafft.

### Elektrizitätsversorgung

Die Gemeinde hat, wie berichtet, das Krieg-Haus neben dem Altersheim erworben. Da sich darin ein kleines Wasserkraftwerk befindet, ist Bergheim Elektrizitätsversorger. Für den Betrieb der Anlage wurden € 1.977,- ausgegeben. Durch Stromverkäufe erzielten wir € 12.918,-. Überschuss: € 10.941,-. Um € 5.234,- weniger als 2006.

## Außerordentlicher Haushalt:

### Straßenbau

Für Straßenbau und Instandhaltung wurden € 437.967,- ausgegeben. Dabei enthalten sind unter anderem der Hintergitzenweg, Handelszentrum, Unterfeldstraße und ein neuer Gehsteig in Hagenau.

### Personal

Die Gemeinde Bergheim beschäftigt 121 Dienstnehmer. Dafür beträgt der Personalaufwand € 3.298.739,-. Das sind 25 % der Einnahmen im ordentlichen Haushalt.

### Subventionen

Vereine	€ 16.031,-
Elternverein	€ 300,-
Pfadfinder	€ 1.700,-
Sportförderung	€ 156.776,-
Gemeindebücherei	€ 8.228,-
Musikschulwerk	€ 83.040,-
Musikkapelle	€ 17.307,-
Prangerschützen, Schnalzer, Schützenheim Radeck	€ 32.821,-
Kirchliche Institutionen	€ 67.809,-
Pensionisten, Seniorenwertmarken	€ 16.610,-
Natur- u. Landschaftsschutz	€ 150,-
Förderung Solarenergie und Wärmepumpen	€ 2.908,-
Landwirtschaftsförderung	€ 17.841,-
Förderung Komposter - Häcksler	€ 302,-
Summe Förderungen	€ 421.824,-
2005 waren es	€ 483.892,-
2006	€ 391.620,-

## 6,7 Mio. Euro Schulden

Gemeindeschulden teilen sich in 2 Teile: Schulden der Kategorie 1 sind jene, deren Schuldendienst überwiegend die Gemeinde belastet. Schulden der Kategorie 2 sind jene, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren oder sonstige Einnahmen abgedeckt sind.

### Schuldenkategorie 1:

Die Gemeinde Bergheim ist in dieser Kategorie schuldenfrei!

### Schuldenkategorie 2:

Diese haben sich auf € 6.742.791,- am Ende des Rechnungsjahres reduziert. Die Tilgung beträgt € 417.834,-. Zu den aufgelaufenen Zinsen von € 152.061,- wurden Schuldendienstsätze in Höhe von € 193.516,- gewährt. Der Nettoaufwand der

Gemeinde für den Schuldendienst (Tilgung+Zinsen) betrug somit € 376.379,-.

Die Ausgaben für Dauerschuldverpflichtungen (Miet- und Pachtzinsen, Leasingraten) sind mit € 243.870,- in der Jahresrechnung 2007 ausgewiesen.

**Die Gesamtschulden der Gemeinde Bergheim haben sich seit 2005 von 8,0 auf 6,7 Mio. Euro verringert.**

*Eine gewissenhafte und mit Genauigkeit geführte Buchhaltung bildet die Grundlage für einen geordneten Haushalt einer Gemeinde. Bürgermeister Hutzinger wies auf das erfreuliche Ergebnis hin und bedankte sich bei den mit der Jahresrechnung befassten Bediensteten Anton Zitz und Wolfgang Schausberger für ihre sorgfältige und gewissenhafte Arbeit.*

## Höhepunkte der Gemeinde - 2007



Um € 438.000,- wurden Gemeindestraßen saniert.



Das Jahr 2007 war geprägt vom Tod unseres langjährigen Bürgermeisters Josef Moßhammer.



Kinderbetreuungseinrichtungen wurden ausgebaut. Dafür gab die Gemeinde € 359.000,- aus.



Insgesamt wurden € 90.000,- für die Sanierung unserer Pfarrkirche und € 60.000,- für den Plainer Kalvarienberg ausgegeben.

## Tribünenüberdachung

In nur 3-wöchiger Bauzeit wurden bei unserem Sportplatz die Zuschauertribüne des Fußballplatzes und eine Asphaltstockbahn überdacht.

### Angebotsergebnis Stahlbau

1. Asen, Seekirchen	€ 88.995,-
2. Wieder, Bergheim	€ 97.895,-
3. Ziegler, Salzburg	€ 99.180,-

### Angebotsergebnis Tor

1. Wieder, Bergheim	€ 4.685,-
2. Asen, Seekirchen	€ 5.825,-

Insgesamt kostet die Überdachung € 125.000,-. Das sind € 5.000,- weniger als veranschlagt.

Wir bedanken uns bei den beteiligten Firmen für die gute und termingerechte Arbeit:

Asen-Stahlbau, Seekirchen  
 Wieder-Bau, Bergheim  
 Sopp-Werbung, Bergheim  
 Klein-Elektro, Bergheim  
 Fritz & Co-Bau, Wals und Bergheim

Die neuen Sitze der Tribüne sind gebraucht und konnten günstig vom Red Bull Stadion Klessheim erworben werden. Planung und Bauleitung wurde von Willi Feldbacher von der Gemeinde gemacht.



*Im Zuge der Tribünenüberdachung wurde auch die Stockschützenhalle erweitert. Sie haben jetzt 5 überdachte Bahnen.*

Die neue Asphaltierung von zwei Stockbahnen hat € 5.600,- gekostet. Das wurde vom

Stockschützenverein aus der Vereinskasse bezahlt. Besten Dank.

## Neue Buswartehäuser

In Muntigl und bei zwei Haltestellen im Handelszentrum kommen neue Buswartehäuser. Rechtzeitig vor Wintereinbruch sollen alle fertig sein. Nach längerem Verhandeln konnte erreicht werden, dass die Gemeinde Bergheim dafür nichts bezahlen muss.

Die Aufstellung eines Buswartehauses ist nicht so einfach, wie man glaubt. So mussten z. B. für das Buswartehaus in Muntigl sechs verschiedene schriftliche Zustimmungen bzw. Bewilligungen eingeholt werden.

## Wasserabfluss Plainwaldweg

Beim Plainwaldweg (Verbindungsstraße Radeck-Maria Plain) wurde vom Güterwegehaltungsverband des Landes Salzburg eine Wasserabflussrinne gebaut. Sie ist ca. 100 m lang und befindet sich beim Galgenhügel (nach dem Radecker Schützenheim). Im Mittelalter stand auf den Hügel ein Galgen, wo Leute hingerichtet wurden.

## Siggerwiesen

Im Bereich der Firma DHL wurde von der Baufirma Wieder ein neuer Sickerschacht gebaut. Damit gehört der See auf der Straße der Vergangenheit an.

## Planungsvergaben

Mehrere kleinere Planungsaufträge wurden vergeben:

Die Planung der Küchenerweiterung des Altersheimes wurde an Arch. Dipl.-Ing. Wiedmann aus Bergheim vergeben.

Die Planung eines Steges über den Plainbach und die Planung des Anbaues eines Bewegungsraumes beim Kindergarten Bergheim wurde an die Baufirma Wieder aus Bergheim vergeben.

Ausschreibung und Bauleitung wird von der Gemeindebauleitung gemacht.

## Schützenheim Radeck

Beim Schützenheim in Radeck wurde die Fassade erneuert. Die Malerarbeiten wurden von der Bergheimer Malerei Düzgen um € 3.700,- gemacht. (Zum Jahresauftrag 2007).

Die Holzfenster haben eine Aluminiumvorsatzschale erhalten. Diese Arbeiten wurde ausgeschrieben und haben folgendes Ergebnis gebracht:

1. Tischlerei Strasser-Gfrerer, Obertrum € 12.500,-
- 2) Tischlerei Wallner, Elixhausen € 13.000,-



*Das Schützenheim Radeck wird von den Vereinsmitgliedern und der Bevölkerung rege genützt. Jetzt hat es eine neue schöne Fassade.*

## Mehrzweckhaus

Beim Eingang zum Mehrzweckhaus haben Rollstuhlfahrer Probleme. Eine Riffelblechplatte soll Abhilfe schaffen. Ein behindertengerechter Umbau ist wegen den örtlichen Gegebenheiten nicht möglich.

## Straßenbau 2008

Demnächst werden in Bergheim wieder einige Gemeindestraßen neu asphaltiert. Es handelt sich dabei um die Straßen in Reitbach (in Voggenberg) in Richtung Winding, Lugin und Bergassing.

Die Arbeiten wurden an die Firma Fritz & Co. als Folgeauftrag zur Ausschreibung 2007 vergeben. Kosten: € 88.000,-.

Bereits saniert wurden in den letzten Wochen die Bergheimer Güterwege. Diese Arbeiten wurden vom Güterwegerhaltungsverband des Landes gemacht.



*Die Straßen um Reitbach in Voggenberg sollen heuer um € 88.000,- neu asphaltiert werden.*

## Kreuzung bei Hofermarkt und Sport Eybl

Die Einbindung der Zufahrtsstraßen zu Hofer und Eybl in die Moosfeldstraße (bei ehem. Raiba Kasern) soll umgebaut und damit sicherer gemacht werden. Eine Planung von Dipl.-Ing. Römer liegt vor.

## Küchenerweiterung im Altersheim

Wie bereits berichtet, soll im heurigen Sommer in zweimonatiger Bauzeit unsere Altersheimküche erweitert werden. Zum Vergleich: bei Inbetriebnahme der Küche wurden 65 Essen gekocht. Heute sind des täglich bis zu 250 Portionen.

Mehrere Preisvergleiche und Vergaben für die Bauarbeiten wurden durchgeführt.

Ausschreibung und Bauleitung wird von der Gemeindebauleitung gemacht.

Planung: Wiedmann, Bergheim.

Baumeister:

- |                              |            |
|------------------------------|------------|
| 1. Wieder, Bergheim          | € 39.246,- |
| 2. Fritz & CO, Wals-Bergheim | € 44.115,- |
| 3. FLW Creativ, Bergheim     | € 50.742,- |

Kühlzellen:

Reindl, Salzburg	€ 21.280,-
------------------	------------

Kücheneinrichtung:

- |                     |            |
|---------------------|------------|
| 1. Electrolux, Wien | € 74.520,- |
| 2. Anner, Wals      | € 86.697,- |
| 3. Franke, Salzburg | € 91.313,- |
| 4. SMGE, Wels       | € 93.072,- |

Vergabe an die Firma Anner, weil die angebotenen Produkte der Firma Electrolux, nicht dem Bedarf der Küche entsprechen.

Veranschlagte Gesamtkosten: € 290.000,-.

## Feuerwehr

### Ortsfeuerwehrkommandanten-Wahl

Am 14. März 2008 wurde Ortsfeuerwehrkommandanten-Wahl abgehalten. Als Kandidat ließ sich der bereits seit 10 Jahren amtierende Ortsfeuerwehrkommandant Johann Reiter aufstellen. Er wurde mit absoluter Mehrheit in seiner Funktion bestätigt und übt zum Wohle der Bergheimer Bevölkerung dieses Amt für die nächsten 5 Jahre aus. Die Freiwillige Feuerwehr Bergheim möchte ihm auf diesem Wege für sein Schaffen und Tun der letzten 10 Jahre danken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen.



Bei der Kommandantenwahl. V.l.n.r. Vize-Bgm. Engelbert Rehl, AFK Josef Baier, OFK-Stv. Georg Ringert-haler, OFK Johann Reiter, Bgm. Johann Hutzinger.

### Florianifeier 2008

OFK Reiter konnte sich bei zwei verdienten Kameraden für ihre jahrelange Tätigkeit als Löschzugskommandant bzw. Stellvertreter bedanken. Löschzugskommandant beim Löschzug Bergheim BI Johann Hutzinger, der seit 18 Jahren die Tätigkeit ausübt und sein Stellvertreter Obm. Stefan Marx, der diese Funktion seit 10 Jahren innehatte, legten ihre Funktionen in jüngere Hände. Neuer Löschzugskommandant ist BI Herbert Ebner. Sein Stellvertreter BM Christoph Zitz. OFK Reiter wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

### Tätigkeitsbericht für das Jahr 2007

Im Jahr 2007 wurde seitens der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim mit allen Löschzügen insgesamt 9584 Arbeitsstunden für das Wohl der Bergheimer Bevölkerung geleistet.



Bei der Ehrung der Florianifeier. V.l.n.r.: AFK Josef Baier, Christoph Zitz, Herbert Ebner, Stefan Marx, Johann Hutzinger, OFK Johann Reiter, Bgm. Johann Hutzinger.

Für Einsätze wurden 2557 Stunden aufgewendet, wobei sich der Großbrand bei der Firma SAB in Siggerwiesen mit einem enormen Stundenaufwand zu Buche schlägt. Für die Schulung und Ausbildung wurden seitens der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim rund 3637 Stunden aufgewendet. Es soll erwähnt werden, dass sämtliche Schulungen und Ausbildungen in der Freizeit bzw. im Urlaub der Mannschaft absolviert werden. Die restlichen 3390 Stunden ergeben sich durch Verwaltungsdienste, wie das Instandhalten von Fahrzeug und Gerät.



Auf bereits traditionelle Art und Weise fand auch heuer wieder am 13. April 2008 die Familienrallye der Feuerwehrjugend Bergheim am Voggenberg statt. In Summe nützten 355 Starter die Gelegenheit, bei den verschiedenen Stationen spielerisch Ihre Kreativität und Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Nach einem spannenden und erlebnisreichen Spaziergang wurde für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Die Feuerwehrjugend Bergheim bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und gratuliert allen Gewinnern recht herzlich.

## Hauptschule Chemieprojekt



Zur Stärkung des sozialen Miteinanders und zur Förderung der Naturwissenschaften bereiteten sich Schüler der 3C Klasse der Hauptschule (Klassenvorstand Michaela Pöschl und ihre Physik/Chemie-Studentin Simone Endres) auf einen Experimentiertag in der Volksschule vor. Die Hauptschüler luden alle 3. Klassen der Volksschule zum Durchführen von verschiedenen Experimenten ein:

- o Ein Gummibärchen findet einen Schatz
- o Warum sind Pampers so lange trocken?
- o Woher kommt die Brause aus der Tablette?
- o Wann wird Blaukrautsaft rot oder grün?
- o Riesenseifenblasen
- o Filzschreiberfarben laufen um die Wette



Alle Schüler waren mit Feuereifer und großem Interesse dabei und hatten viel Spaß.

# Open-Air-Lengfelden 07. & 08. Juni 2008

Unter freiem Himmel...

... feiern wir bis ...

Samstag, 07. Juni 2008

**JUMP**

...jump your party mit  
Power Live & Show Band

Einlass: ab 18.00 Uhr - Beginn: 21.00 Uhr  
Eintritt: EUR 7,00

Sonntag, 08. Juni 2008

10.00 Uhr Hl. Messe mit Fahrzeugeinweihung,  
anschließend Frühschoppen mit der  
Musikkapelle Bergheim

Für den leiblichen Genuss ist bestens gesorgt!

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich:  
F.F. Bergheim - LZ Lengfelden  
Gasthof Bräuwirt  
Gasthof Fischachstub'n  
Tourismusverband Bergheim



## Sportverein

### ZweigvereinAktivFit

#### Herrenfitness

Auch dieses Jahr nehmen viele Herren jeden Alters das Fitness-Programm in Anspruch. Schwerpunkte sind Aufwärmen, Kraft-Ausdauertraining, Gymnastik, Verwendung von Hanteln oder Flexaband, Stretching, Schigymnastik, Volleyballspiel. Es wird darauf geachtet, dass ein gewisses Ganzkörpertraining erreicht wird. Dem einstündigen Fitnessprogramm folgt ein Volleyballspiel. In den Sommermonaten findet das Training bei Schönwetter im Freien statt (joggen, kräftigen, dehnen). Gerne können Sie zum Schnuppern kommen. Info: [www.bergheim.at/aktivfit](http://www.bergheim.at/aktivfit).



*Herren beim Fitness Training*

### Neuer Kurs: Pilates-Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Kurs für alle Frauen und Männer, die ihrem Körper Gutes tun wollen. Kräftigung der gesamten Muskulatur, besonders der tief liegenden Bauch- u. Rückenmuskeln. Training für Körper und Geist durch Atemtechnik, Körperkraft und Gleichgewicht. Sanft, aber wirksam durch harmonische, dynamische und präzise Bewegungen.

### Ortsschmeisterschaften

120 Bergheimer nahmen bei schönstem Wetter an den Ortsschmeisterschaften in Großarl teil.

Die Gemeinde bedankt sich bei den Organisatoren für die gelungene Veranstaltung.

Bürgermeister Johann Hutzinger gratulierte den Siegern.

Schi weiblich: Schwab Nina.

Schi männlich: Schwab Markus.

Snowboard weiblich: Rigaud Marie.

Snowboard männlich: Schwab Markus.

Schulklassen: VS 4a.

Leitung: Sylvia Schönegger, Pilates Professional Instructor

Termin: Donnerstag, von 25.9.2008 - 11.12.2008 (12x)

Ort: Turnhalle Volksschule, Schulstraße 2, 5101 Bergheim

1. Gruppe: 17:30 - 18:30 Uhr, leichte bis mittelschwere Übungen

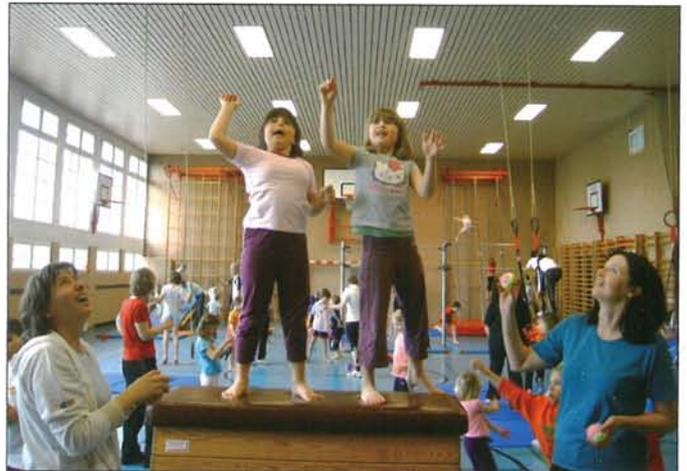
2. Gruppe: 18:45 - 19:45 Uhr, leichte bis schwierige Übungen

Anmeldung: per e-mail an:

[sylvia.schoenegger@gmx.at](mailto:sylvia.schoenegger@gmx.at)

(Angabe von Name, Adresse, Geb.Datum, Tel.Nr., welche Gruppe) Nähere Infos unter [www.bergheim.at/aktivfit](http://www.bergheim.at/aktivfit)

Ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel „Fit für Österreich“



### Kinderturnen

Am 23.4.08 lud das Kinderturnteam unter der Leitung von Anneliese Ebner alle "Turneltern" zum "Tag des offenen Turnsaals" ein. Viele Sportbegeisterte kamen in den Turnsaal der Hauptschule Bergheim und bewiesen an den verschiedenen Gerätestationen ihr Geschick und hatten außerdem viel Spaß.



# UMWELTINFORMATION

## Was machen .....

### Anfänger

- trennen Papier, Glas, Problemstoffe

### Fortgeschrittene

- bestellen Werbepostwurf ab
- kaufen mit Tasche oder Korb ein
- bevorzugen Bioprodukte
- informieren sich – z.B. bei der Abfall- und Umweltberatung

### Meister

- erledigen den Einkauf ohne Auto
- gehen selten in die Luft (mit dem Flugzeug und auch so)



DICKE LUFT...

## ...für den Klimaschutz

### Mit dem „Trennguru“ zum Experten für Abfalltrennung

Am 16. April besuchte der ARA-Truck die Volksschule Bergheim. Die ARA ist in Österreich zuständig für die Sammlung und Verwertung von Verpackungsabfällen. Mit einem Mix aus Informationen und Spielen wurden die Kinder animiert, ihr Wissen über Abfalltrennung und -vermeidung zu testen. Unterstützt vom „Trennguru“, dem Maskottchen der ARA, wurden gemeinsam mit den Kindern verschiedene Altstoffe sortiert, Tipps für die richtige Sammlung gegeben und Wege zur Abfallvermeidung aufgezeigt. Weiters gab es einen Torschießwettbewerb, mit dem die Aktion „Umwelt am Ball“ unterstützt wird. Die von den Schülern erzielte Punkteanzahl wird gegen eine Spende für Umweltschutzmaßnahmen eingetauscht. Die Kinder waren mit Enthusiasmus und Begeisterung bei der Sache und erwiesen sich als Experten in Sachen Abfalltrennung.

### Sammelaktion Altautos

Die Gemeinde Bergheim führt wieder eine Sammelaktion für Altautos durch. Die Abholung eines Fahrzeuges kostet 23,- Euro, die Entsorgung selber ist kostenlos. Falls Sie ein altes Fahrzeug entsorgen lassen wollen, melden Sie sich bis spätestens



Auch Bürgermeister Johann Hutzinger stellte sein Wissen über Abfalltrennung unter Beweis und erwies sich - ebenso wie die Kinder - als bestens informiert in Sachen Abfalltrennung.

**12. Juni 2008** im Gemeindeamt bei unserer Umweltberaterin Frau Mag. Christine Schnell, Tel.: 452021-32 zu der Aktion an. Von ihr erhalten Sie weitere Informationen.

### Kostenlos Busfahren:

### Holen Sie sich das Schnupperticket für den Verkehrsverbund!

Die Gemeinde Bergheim hat zur Erprobung des Verkehrsverbundes drei Schnuppertickets im Gemeindeamt aufgelegt. Nutzen Sie die Möglichkeit und holen Sie sich ein Schnupperticket im Meldeamt oder im Sekretariat des Gemeindeamtes.

## Büchereinachrichten

Die Eröffnung unserer Gemeindebücherei jährt sich im Juni zum 10ten Mal. Aus diesem Anlass haben wir den Wiener Verleger und Autor Christian Lunzer und den Journalisten Peter Hiess eingeladen, aus ihrem Werk „Die zarte Hand des



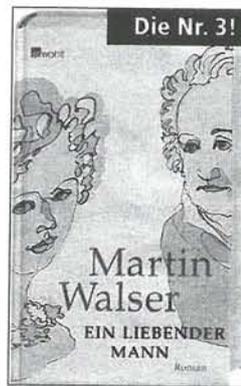
Todes“ zu lesen. Die Jubiläumsfeier mit musikalischer Umrahmung und anschließend Buffet findet am Mittwoch, den 18. Juni 2008 um 19.30 Uhr im Gemeindeamt statt. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Als neue, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bücherei konnte Frau Brigitte Annau gewonnen werden und wird unser Team verstärken. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit ihr.

Wir haben viele Neuerscheinungen dieses Frühjahrs in unseren Bestand aufgenommen. Schmökern Sie doch einmal wieder in Ihrer Bücherei. Auf Ihren Besuch freut sich das Bibliotheksteam.

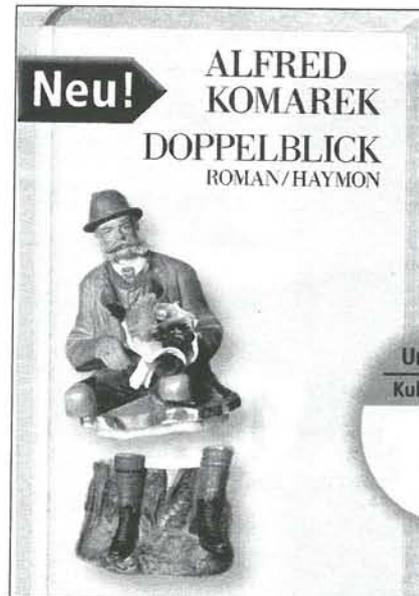


Demnächst wird bei der östlichen Ortseinfahrt von Bergheim ein GewerbePark gebaut. In diesem Zuge wird derzeit entlang der Bundesstraße ein Lärmschutzwall errichtet. Die zuerst geplante und von den Anrainern befürchtete Gastronomie kommt nicht. Bei der Ausfahrt Lagerhausstraße kommt eine Ampel.



### Goethes letzte Liebe

Der 73jährige Geheimrat liebt die 19jährige Ulrike von Levetzow. 54 Jahre Altersunterschied trennen die beiden. Doch weder Goethe noch seine Geliebte scheint das zu stören. Trotzdem bleibt es eine unmögliche Liebe. Ein einfühlsamer Roman über Goethes letzte Liebe.



Daniel Käfer macht in Hamburg Karriere. Im Auftrag eines Konzerns reist er ins Salzkammergut, wo ein Seminarzentrum entstehen soll. Die Ausseer teilen seine Begeisterung für dieses Projekt nur wenig. Dennoch lässt Käfer nichts unversucht, um zu bekommen, was er will. Aber Höhenflüge bergen auch den Keim des Untergangs in sich.



Jeden Montag von 13 bis 15 Uhr treffen sich die Bastelfrauen.

Die Endprodukte schmücken unser Seniorenheim.

## Ideenwerk klarer Sieger beim diesjährigen Landespreis

Das Messezentrum war im März Treffpunkt der Salzburger Werbeszene.

Mit rund 1.500 Besuchern wurden in der „Nacht der Werbung“ die Sieger des Landespreises für Marketing, Kommunikation & Design 2008 gefeiert.

Die erfolgreichste Agentur dabei war die Ideenwerk Werbeagentur mit Sitz in Lengfelden. Vier 1. Plätze und drei 2. Plätze machten die Creativen vom Ideenwerk zum Gewinner des Abends.

Zum Landespreis 2008 hatten 99 Agenturen insgesamt 651 Arbeiten eingereicht. Damit wurde das Rekordergebnis des Landesspreises 2006 mit 523 Einreichungen weit übertroffen. Das Ideenwerk erhielt die Auszeichnungen für:

Platz 1 in der Kategorie „Werbe- und PR-Filme“ für Porsche Austria.

Platz 1 in der Kategorie „Werbekampagnen“ für WIBERG.



*Geschäftsführer Ideenwerk, vlnr:  
Christian Steinwender, Fritz Hauswirth, Peter Hofer,  
Tom Frenner*

Platz 1 in der Kategorie „Direkt Marketing“ für Salzburg Land Tourismus.

Platz 1 in der Kategorie „Werbefotografie“ für therm-ic products.

Platz 2 in der Kategorie „TV- und Kinospots“ für die Salzburg AG.

Platz 2 in der Kategorie „Werbe- und PR-Filme“ für die Salzburg AG.

Platz 2 in der Kategorie „Corporate Design“ für die Brauerei Schloss Eggenberg.

## WIR GRATULIEREN ZU DIESEM GROSSARTIGEN ERFOLG!

### Mutwillige Zerstörungen

In letzter Zeit häufen sich wieder mutwillige Zerstörungen an Gemeindeeigentum. Zerstörte Verkehrszeichen, Sitzbänke, Straßenlaternen und so weiter,

stehen auf der Tagesordnung. Wir fordern die betroffenen Personen auf, das zu unterlassen. Es bringt ihnen nichts und kostet der Allgemeinheit viel Geld. Wenn jemand Zerstörungen beobachtet, bitte diese der Gemeinde oder Polizei melden.

Den Berufstitel Hofrat erhielt der leitende Agraroberbaurat Dipl.-Ing. Manfred Kunrath aus Voggenberg. Dipl.-Ing. Kunrath ist erfolgreich als Leiter des Referates Grundzusammenlegung und Flurbereinigung beim Amt der Salzburger Landesregierung tätig. Er engagierte sich unter anderem als Initiator und Mitglied der Projektgruppe zur Einführung und Aufbau eines umfassenden Salzburger Geographischen Informationssystems (SAGIS-Netzes). Auch bei Straßebauten in Bergheim und bei der Wassergenossenschaft Voggenberg war bzw. ist er führend tätig.

**Wir gratulieren!**



**Geburten:**

**Xaver** der Barbara und des Markus Berger, Moosfeldstraße.

**Franziska** der Dangl Jutta, Freyweg.

**Fabian** der Katharina Ensmann und des Thomas Schmidhuber, Hoheggweg.

**Rafael** der Stephanie und des Mario Kaltner, Gangsteig.

**Dominik** der Mayr Manuela, Alte Mattseerstraße.

**Max** der Sandra Meyer und des Johann Woglar, Kirchfeld.

**Jan** der Yurong und des Horst Peham, Gaglhamerweg.

**Isabell** der Daniela Ploc und des Josef Wallmann, Plainwiesenweg.

**Hochzeiten:**

**Dr.med. Nora Brettenthaler** und **Bernhard Bachofner**, Wagnerweg.

**Cornelia Felber** und **Klaus Bidner**, Gaglhamerweg.

**Sedina Jusic** und **Hariz Dautovic**, Moosfeldstraße.

**Anna Fuetsch** und **Josef Feldinger**, Langwiesweg.

**Gabriele Braz** und **Thomas Ortmeier**, Tennweg.

**Daniela Leitner** und **Robert Renetzeder**, Siggerwiesen.

**Claudia Url** und **Manfred Schrank**, Rauhleitenweg.

**Michaela Frauenlob** und **Paul Wagner**, Wolfauweg.

**Todesfälle:**

**Katharina Staller**, 1949, verst. 15.02.2008, Kirchfeld.

**Ana Furlan**, 1913, verst. 15.02.2008, Maria-Sorgstraße.

**Gertrude Gorbach**, 1921, verst. 25.02.2008, Furtmühlstraße.

**Josef Nußdorfer**, 1947, verst. 29.02.2008, Kematingweg.

**Christine Fritsch**, 1906, verst. 01.03.2008, Furtmühlstraße.

**Grete Kossär**, 1919, verst. 03.03.2008, Furtmühlstraße.

**Hermann Fischer**, 1945, verst. 04.03.2008, Furtmühlstraße.

**Karl Ecker**, 1928, verst. 07.03.2008, Bräumühlweg.

**Johann Krainz**, 1938, verst. 17.03.2008, Alte Mattseerstraße.

**Franziska Schistek**, 1927, verst. 30.03.2008, Furtmühlstraße.

**Josef Pongruber**, 1932, verst. 31.03.2008, Leichartingweg.

**August Mandl**, 1913, verst. 07.04.2008, Furtmühlstraße.

**Monika Hartl**, 1950, verst. 07.04.2008, Plainwiesenweg.

**Herbert Frauenschuh**, 1946, verst. 16.04.2008, Fischachstraße.

**Rosa Gmachi**, 1942, verst. 24.04.2008, Voggenberg.

**Anna Frauenschuh**, 1929, verst. 04.05.2008, Kramerweg.

**Gratulationen:**

Bgm. Johann Hutzinger gratulierte mehreren Bergheimern:

**Zum 75. Geburtstag:**

**Hackstock Margarete**, Daxfeld.

**Hartig Magdalena**, Kirchfeld.

**Spöckinger Josef**, Voggenberg.

**Gruber Vinzenz**, Auweg.

**Leitner Anna**, Auweg.

**Ortmayer Josef**, Viehauenerstraße.

**Sützl Johanna**, Plainwaldweg.

**Forsthuber Juliana**, Oberndorferstraße.

**Schrattenecker Maria**, Kaseren.

**Hochzeitsjubiläum:**

Goldene Hochzeit

**Sanin Franz** und **Mathilde**, Radeckerweg.



**Ök.-Rat**

**Christian Pongruber** feierte mit seiner Gattin **Maria** die **Diamantene Hochzeit** für **60 Jahre Ehe**.

**Christian Pongruber** war **35 Jahre lang Bürgermeister** der **Gemeinde Bergheim**.

**Gefahr****Schwimmbad**

Es wird wieder warm. In den Gärten werden Schwimmbäder aktiviert.

Bitte beachten Sie dabei, dass diese für Kinder eine große Gefahr darstellen.

## Pflanzen Sie Obst- bäume

Die Gemein-  
de Berg-  
heim und  
das Land



Salzburg unterstützen den Anbau von Obst-  
bäumen mit je 8-14 Euro pro Baum (je nach  
Größe).

Es werden nur ortsübliche, feuerbrandresi-  
stente Sorten gefördert. Die 8-14 Euro der  
Gemeinde und die 8-14 Euro des Landes  
werden z.B. beim Einkauf im Lagerhaus  
Bergheim gleich abgezogen.

Alle Bergheimer Bauern und Haushalte wer-  
den eingeladen, diese Aktion zu nützen.

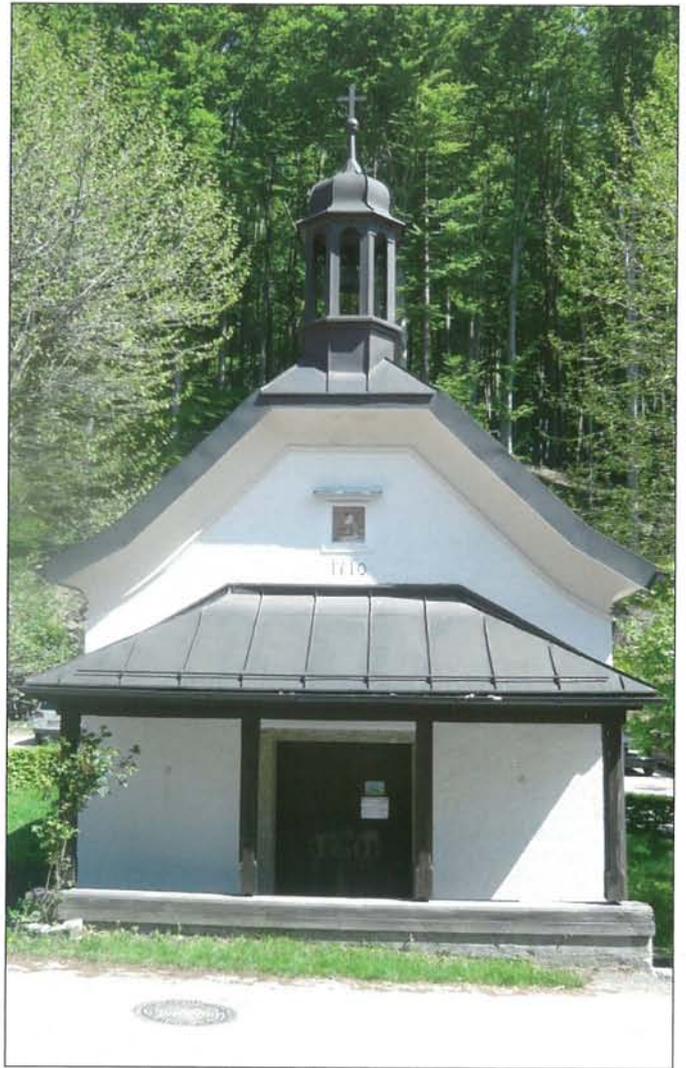
## Seniorenbetreuung

Wie bereits angekündigt, findet am 3. Juni  
um 19.30 Uhr im Bergheimer Mehrzweck-  
haus (neben der Feuerwehr) ein Informati-  
onsabend über Seniorenbetreuung statt. In-  
teressierte sind herzlich eingeladen.

Bei der von der Gemeinde Bergheim vor-  
kurzem durchgeführten Befragung, wer In-  
teresse an betreutem Wohnen hat, gab es  
91 Rückmeldungen. Dabei würden 3 Perso-  
nen das Angebot sofort annehmen, 21 in 3-  
5 Jahren und 60 in 5-10 Jahren.



Von der Fischachgenossenschaft wurde das Bachbett  
der Fischach im Bereich des Unterlaufes geräumt.  
Damit fasst das Flussbett wieder mehr Wasser. Die  
Überschwemmungsgefahr bei Hochwasser verringert  
sich dadurch wesentlich.



Die Ursprungskapelle beim Parkplatz in Maria Plain  
wird derzeit vom Stift St. Peter innen renoviert.

### Gesucht:

Das Seniorenheim Bergheim sucht

**Dipl.-Schwester bzw.**

**Dipl.-Pfleger**

Interessierte melden sich bitte unter

0662/45 96 06.

### Gesucht:

Die Firma Citaurus Elektrotechnik in der  
Plainbachstraße sucht

**Lehrling für Prozess-Bus-  
Leittechnik**

Interessierte melden sich bitte unter

0662/45 50 35.

## Wasserversorgung – Leitungsbruch

Am Feiertag des 1. Mai abends kam es zu einem Bruch an der Transportleitung zum Hochbehälter Radeck, aus welchem neben Radeck noch Lengfelden, Lengfelden-Siedlung, Gitzen und Kasern versorgt werden. Durch das rasche reagieren unserer Wassermeister Paul Breitfuß und Manfred Eisl hielt sich die Störung im Rahmen (trotz dass die Schieberkappen für Gas und Wasser vertauscht waren). Die Behebung des Schadens gestaltete sich schwierig, da sich die Leitung durch Aufschüttungen in 8 m Tiefe befand.



Die Wassermeister bei der Behebung des Schadens in 8 m Tiefe.

## „Hundebesitzer“ und „Tierliebhaber“

Ein vernünftiges Miteinander sollte wohl möglich sein. Muss der Hundeliebhaber immer wieder darauf hingewiesen werden, dass andere Tiere auch überleben wollen? „Mein Hund ist abgerichtet“ heißt es. Warum kommen dann immer wieder Wildtiere von „freilaufenden“ Hunden ums Leben?

### Rehe - Hasen - Fasane und Enten

Rehe werden zur panischen Flucht getrieben, verhaken sich in Zäune oder werden bei ihrer Flucht von Autos überfahren oder zu Tode gehetzt! Junge Hasen, die 1 mal am Tage von ihrer Mutter gesäugt werden, sitzen den ganzen Tag still im Gras und warten aufs Muttertier, die nicht kommen will, weil eine Hundespur zu nahe an deren Versteck vorbei führt! Fasane und Entenjunge werden in alle Himmelsrichtungen gejagt und so manches Jungtier findet die Mutter nicht mehr!

Sorgen Sie dafür, dass ihr Liebling nicht zu Nachtstunden ausrücken kann und halten Sie den Hund nahe bei sich oder ganz an der Leine.

Danke für Ihr Verständnis.

Für die Gemeindejagd Bergheim  
Der Jagdschutzdienst Bergheim  
Edmund Grössinger, Karl Rehrl

Einladung zur Ausstellungseröffnung  
+ Buchpräsentationen

Gemeinde Bergheim **Bergheim** Raiffeisenbank  
Das Dorf der Salzkammergüter Bergheim

(A) ROMA

WENDELIN PRESSL

"Pantheon" - Fotografie

HERBERT REITER

"Reise Rom" - Buchpräsentation

PETER REUTTERER

"Gegenlicht" - Buchpräsentation

THOMAS STADLER

"canvas" - Intervention im öffentlichen Stadtraum in Rom

MARKUS WALTENBERGER

"romespirits" - Malerei  
(Atelierstipendium Paliano/Rom 2007)

**20. Juni 2008 um 19.30 h**  
Alte Schmiede, Lengfelden/Bergheim

Sbg.-Nord - Kreisverkehr - Richtung Trumerseen - ca. 250m VOR der Steinbrücke links - 2. Haus mit d. Linie 21 erreichbar, Parkmögl. hinter (!) der Schmiede - INFO: 0664 46 22 989

Öffnungszeiten nach Tel. Vereinbarung  
Ausstellungsdauer: bis 11. Juli 08

Gestaltung: [www.markuswaltenberger.com](http://www.markuswaltenberger.com)



*Besuchen Sie unser Schwimmbad!*

## Eislaufhalle

Die Eislaufhalle wurde in der vergangenen Saison wieder zahlreich besucht. Zu den ca. 12.000 Besuchern kommen noch 217 Schulklassen hinzu. Dass die Eislaufhalle besonders bei den Schulen immer größere Beliebtheit erfährt zeigt die kontinuierliche Steigerung gegenüber den Vorjahren. So waren es 2005/06 98 und 2006/07 156 Klassen. Durch die Vermietung von Eiszeiten an den EC Red Bull Salzburg für Kindertraining konnten die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr um 76,8 % gesteigert werden. Daraus resultiert eine deutliche Reduzierung des Abganges.

## Zusammenarbeit Gemeinde Bergheim – Bergheimer Wirtschaft

Bergheimer Firmen zahlten 2007 an die Gemeinde 4 Mio. Euro Kommunalsteuern. Die Gemeinde Bergheim vergibt im Schnitt

pro Tag 2 Dienstleistungs- bzw. Bauaufträge. Diese gehen größtenteils an einheimische Betriebe.

## Freizeitanlage Bergxi

Das Freibad „Bergxi“ hat am 3. Mai 2008 die Badesaison eröffnet. Im Sinne der Kinder - Jugendlichen - Familien wurden die Eintrittspreise gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht.

Das Bergxi-Team freut sich auf zahlreichen Besuch und wünscht allen Besuchern / Gästen eine schöne erholsame Badesaison.





Bürgermeister Johann Hutzinger gratulierte bei einer Feier im Gemeindeamt mehreren Gemeindebürgern zu ihren Jubiläen.

## ***Veranstaltungs-Vorschau***

- |                  |   |
|------------------|---|
| 3. Juni:         | 19.30 Uhr Mehrzweckhaus: Information Betreutes Wohnen.  |
| 7. und 8 Juni:   | Dorffest mit Feuerwehrautoweih in Lengfelden.<br>Feuerwehr Lengfelden.                              |
| 13. Juni:        | Sonnwendfeuer am Plainberg - JVP.   |
| 18. Juni:        | 19.30 Uhr Gemeindeamt: 10 Jahre Bücherei.   |
| 20. Juni:        | 19.30 Uhr Alte Schmiede: Ausstellungseröffnung.   |
| 21. u. 22. Juni: | Sportplatz Bergheim.<br>Feuerwehrleistungswettbewerbe und Feuerwehrautoweih.<br>Feuerwehr Bergheim. |
| 29. Juni:        | Radecker Kirtag.  |
| 2. u. 3. August: | Muntigler Dorffest - Feuerwehr Muntigl.   |